Hessisches Ministerium für Wirtschaft,

Energie, Verkehr und Wohnen

Presseinformation

Wiesbaden, 10. Oktober 2022

**Land fördert 77 neue Sozialwohnungen in Kelsterbach**

**14 MIO. Euro für bezahlbaren Wohnraum**

Mit 14 Millionen Euro beteiligt sich das Land Hessen am Bau von 77 Sozialwohnungen der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) in Kelsterbach. Dies teilte Wirtschafts- und Wohnungsbauminister Tarek Al-Wazir am Montag in Wiesbaden mit.

Hessens größtes Wohnungsunternehmen realisiert im Quartier „Auf der Mainhöhe“ das bislang größte Neubauprojekt in der Geschichte der Stadt: 237 moderne und energieeffiziente Wohnungen und eine sechsgruppige Kita ersetzen 86 in die Jahre gekommene Bestandswohnungen. Die NHW verdreifacht damit die Zahl der Wohnungen im Quartier und vervierfacht die Wohnfläche. Insgesamt investiert die NHW rund 70 Millionen Euro in das Projekt. Die Stadt Kelsterbach steuert weitere circa 1,5 Millionen Euro bei. Die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant. Zusätzlich werden KfW-Fördermittel aus dem Programm „Energieeffizient Bauen (153)“ in Höhe von 28,4 Mio. Euro sowie ein Zinszuschuss aus dem Landesprogramm „Energieeffizienz in Hessen“ beantragt.

„Das beste Mittel gegen steigende Mieten ist neuer Wohnraum. Deshalb stellen wir Rekordmittel für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung – 2,2 Milliarden Euro bis ins Jahr 2024 – und sorgen dafür, dass sie auch genutzt werden“, sagte Tarek Al-Wazir. „Die landeseigene NHW ist dabei eine wichtige Partnerin und hilft dabei, dass jede und jeder in Hessen eine Wohnung mit einer angemessenen Miete finden kann.“

„Wir haben uns gegenüber dem Land Hessen verpflichtet, unseren Gebäudebestand bis 2045 klimaneutral zu entwickeln“, sagte der Leitende NHW-Geschäftsführer Dr. Thomas Hain. „Das Neubauprojekt in Kelsterbach ist ein Baustein auf dem Weg dorthin. Die Mieterinnen und Mieter dürfen sich auf ein modernes und familienfreundliches Zuhause mit einem hohen Maß an Energieeffizienz freuen.“

Der Neubau in Kelsterbach ist der letzte Baustein einer umfangreichen Quartiersentwicklung. Seit 2015 wurden 160 Wohnungen vollständig modernisiert. Eine neue Energiezentrale versorgt das Wohngebiet mit Nahwärme. Das in Kooperation mit dem regionalen Energieversorger Süwag errichtete Blockheizkraftwerk produziert den Großteil der nötigen Wärme sowie Mieterstrom, den die Bewohnerinnen und Bewohner zu günstigen Tarifen beziehen können. Der Energiestandard der Gebäude sank durch die Modernisierung von 200 auf 60 Kilowattstunden. Die Einsparung von 397 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr entspricht einer Reduktion des CO2-Verbrauchs um rund 64 Prozent. Parallel dazu hat die NHW seit Herbst 2017 den Außenbereich neu und barrierefrei gestaltet. Darüber hinaus können die Bewohnerinnen und Bewohner bequem auf alternative Fortbewegungsmöglichkeiten wie Carsharing oder E-Lastenräder umsteigen. Im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ haben NHW und Kommune auch das Mainufer in Kelsterbach umgestaltet und attraktiver gemacht.

Nach Abbruch der bisherigen Bebauung baut die NHW in Kelsterbach „Auf der Mainhöhe“ insgesamt 237 Mietwohnungen, davon 77 geförderte Wohnungen und eine KiTa sowie 275 Pkw-Stellplätze. Gefördert werden Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen mit 43 bis 121 Quadratmeter Wohnfläche für Bürgerinnen und Bürger mit geringen Einkommen.